

Niederschrift

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Mittwoch, den 25.11.2015, 14:00 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Ratssaal, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Bürgermeister Rudi Bertram Verwaltung

Stv. Vorsitzende/r

Frau 1. stellv. Bürgermeisterin Helen Weidenhaupt SPD

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Frau Ratsmitglied Nicole Dickmeis SPD
 Herr Ratsmitglied Peter Kendziora SPD
 Herr Ratsmitglied Dietmar Krauthausen SPD
 Frau Fraktionsvorsitzende Nadine Leonhardt SPD
 Herr Ratsmitglied Oliver Liebchen SPD
 Frau Ratsmitglied Brigitte Priem für RM Heinz Thoma SPD
 Herr Ratsmitglied Dietmar Schultheis für RM Stefan Kämmerling SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr 2. stellv. Bürgermeister Wilfried Berndt CDU
 Frau Ratsmitglied Renée Grafen für RM Wilhelm Bündgens CDU
 Herr Ratsmitglied Marc Müller für RM Wolfgang Peters bis 16:00 Uhr CDU
 Herr Ratsmitglied Wolfgang Peters ab 16:00 Uhr CDU
 Herr Ratsmitglied Thomas Schlenker CDU

Ratsmitglieder FDP-Fraktion

Herr Fraktionsvorsitzender Ulrich Göbbels FDP

Ratsmitglieder Fraktion DIE GRÜNEN

Herr Fraktionsvorsitzender Dietmar Widell Bündnis 90/Die Grünen

Ratsmitglieder UWG-Fraktion

Herr Ratsmitglied Manfred Waltermann UWG

Ratsmitglieder Fraktion DIE LINKE

Herr Fraktionsvorsitzender Albert Borchardt Die LINKE

Von der Verwaltung

Herr Norbert Bolz Verwaltung
 Herr Dr. Christoph Bravidor Verwaltung
 Frau Marie-Antoinette Breil Verwaltung
 Herr Leo Breuer Verwaltung
 Herr Erster und Technischer Beigeordneter Hermann Gödde Verwaltung
 Herr Helmut Gühsgen Verwaltung
 Frau Silvia Hannemann Verwaltung
 Herr Dr.-Ing. Bernd Hartlich Verwaltung
 Herr Beigeordneter und Stadtkämmerer Stefan Kaefer Verwaltung

Herr Dieter Kamp	Verwaltung
Herr Wolfgang Mertens	Verwaltung
Frau Bettina Merx	Verwaltung
Herr Edmund Müller	Verwaltung
Herr Heinz Rehahn	Verwaltung
Herr Jürgen Rombach	Verwaltung
Frau Petra Seeger	Verwaltung

Schriftführer/in

Herr Fabian Esser	Verwaltung
Herr Patrick Roth	Verwaltung

Abwesend:

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Stefan Kämmerling	SPD
Herr Ratsmitglied Heinz Thoma	SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Fraktionsvorsitzender Wilhelm Bündgens	CDU
---	-----

Ratsmitglied PIRATEN

Herr Ratsmitglied Rudi E. Lennartz	Piratenpartei
------------------------------------	---------------

Ausschussvorsitzender Bürgermeister Bertram eröffnete die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 14.00 Uhr und begrüßte die Damen und Herren des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung, die Vertreter der Presse sowie die anwesenden Zuhörer.

Ausschussvorsitzender Bürgermeister Bertram stellte fest, die Einladung zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen seien und die Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses gegeben sei.

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

Öffentlicher Teil

1	Beratung des Haushaltsentwurfes 2016 sowie 6. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2010-2017	
1.1	Mündlicher Bericht des Stadtkämmerers zu den Haushaltsberatungen im Jugendhilfeausschuss	
1.2	Behandlung von Einwendungen gegen die Haushaltssatzung	
1.3	Bundesprogramm Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur; hier: Antrag des SC Bewegung Laurenzberg 1932 e.V. vom 24.09.2015	351/15
1.4	Bundesprogramm Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur; hier Sanierung bzw. Ausbau der Jahnhalle, Antrag der SPD-Fraktion vom 27.10.2015	348/15
1.5	Antrag der Sportfreunde 1919 Hehlrath e.V. vom 24.09.2015 auf Gewährung eines städtischen Zuschusses	329/15
1.6	Präventionsberatung zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit; Fortführung der Leistungsvereinbarung mit dem SKF - Sozialdienst Katholischer Frauen e.V. Ortsverein Eschweiler	376/15
1.7	Antrag des Eschweiler Tennisclub Blau Gelb e.V. auf Gewährung eines Zuschusses im Rah-	323/15

	men der Sportförderung	
1.8	Beschlussfassung über Änderungsanträge der Ratsfraktionen bzw. des Einzelvertreters	
1.8.1	Induktive Höranlage im Eschweiler Rathaus; Anträge der FDP-Stadtratsfraktion vom 25.06.2015 und 17.11.2015	386/15
1.9	Entschließungsantrag des Landtages NRW zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für das kommunale Ehrenamt	366/15
1.10	Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2016 sowie der 6. Fortschreibung HSK 2010 - 2017	361/15
2	Anfragen und Mitteilungen	

Nicht öffentlicher Teil

3	Betriebsärztliche Betreuung bei der Stadt Eschweiler und der BKJ	339/15
4	Erneuerung von zwei Brücken	344/15
5	Dachabdichtungsarbeiten	346/15
6	Erneuerung der Straßenbeleuchtung	352/15
7	Verkauf eines städtischen Baugrundstücks	358/15
8	Kenntnisgaben	
8.1	Aufnahme eines Kommunaldarlehens	384/15
8.2	Liquiditätssicherungskredite	367/15
9	Anfragen und Mitteilungen	

Öffentlicher Teil

1 Beratung des Haushaltsentwurfes 2016 sowie 6. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2010-2017

1.1 Mündlicher Bericht des Stadtkämmerers zu den Haushaltsberatungen im Jugendhilfeausschuss

Beigeordneter und Stadtkämmerer Kaver führte nachfolgenden mündlichen Bericht zu den Haushaltsplanberatungen im Jugendhilfeausschuss aus.

Gemäß § 71 Absatz 3 Sozialgesetzbuch VIII - Kinder- und Jugendhilfegesetz - in Verbindung mit § 6 der Satzung für das Jugendamt der Stadt Eschweiler steht dem Jugendhilfeausschuss ein Beschlussrecht in Angelegenheiten der Jugendhilfe im Rahmen der vom Rat bereitgestellten Mittel zu.

Der Jugendhilfeausschuss der Stadt Eschweiler hat daher in seiner Sitzung am 18. November 2015 den Entwurf des Jugendhilfeetat für das Haushaltsjahr 2016 für die Produkte

- Unterhaltsvorschussleistungen
- Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
- Kinder- und Jugendförderung
- Hilfe für junge Menschen und ihre Familien
- Öffentliches Grün - Teilbereich Kinderspielplätze

einschließlich der mit Verwaltungsvorlage Nr. 308/15 vom 05.11. hierzu verwaltungsseitig eingebrachten Ver-

änderungslisten beraten.

Dem Ausschuss lag im Rahmen der Etatberatungen ferner ein Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 16. November 2015 vor, der darauf abzielt, die in den Produktbereichen 05 - Soziale Leistungen - sowie 06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe - im laufenden Haushaltsjahr nicht verausgabten Finanzmittel, d.h. die Zuwendungen und Zuschüsse an in diesen Bereichen tätige Vereine, Organisationen und Institutionen, im Rahmen der Ermächtigungsübertragung in das Haushaltsjahr 2016 zu transferieren und sie nach Entscheidung durch die zuständigen Fachausschüsse für deren Initiativen und Aktivitäten im sozialen, jugendpflegerischen, integrativen und flüchtlingspolitischen Bereich zusätzlich zur Verfügung zu stellen.

Diesem Antrag stimmte der Jugendhilfeausschuss einstimmig zu. Weitere Änderungsanträge lagen nicht vor bzw. wurden in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses nicht gestellt. Abschließend haben die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses dem Entwurf des Jugendhilfeetats 2016 unter Berücksichtigung der Veränderungslisten einstimmig zugestimmt.

1.2 Behandlung von Einwendungen gegen die Haushaltssatzung

Es lagen keine Einwendungen gegen die Haushaltssatzung vor.

1.3 Bundesprogramm Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur; hier: Antrag des SC Bewegung Laurenzberg 1932 e.V. vom 24.09.2015 351/15

Der Antrag des SC Bewegung Laurenzberg 1932 e.V. vom 24.09.2015 zur Erlangung von Fördermitteln zur Asphaltierung des Weges einschließlich der Installierung einer Drainage zum adäquaten Ablauf von Niederschlägen sowie zur Errichtung eines Naturrasenkleinspielfeldes auf der freien Rasenfläche neben dem Rasenplatz wurde durch den Haupt- und Finanzausschuss einstimmig abgelehnt.

1.4 Bundesprogramm Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur; hier Sanierung bzw. Ausbau der Jahnhalle, Antrag der SPD-Fraktion vom 27.10.2015 348/15

Der Haupt- und Finanzausschuss fasste einstimmig nachfolgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Anträge zur Erlangung von Fördermitteln zur Realisierung der Sanierung bzw. des Ausbaus der Jahnhalle zu beantragen.

1.5 Antrag der Sportfreunde 1919 Hehlrath e.V. vom 24.09.2015 auf Gewährung eines städtischen Zuschusses 329/15

Der Haupt- und Finanzausschuss fasste mehrheitlich, bei einer Enthaltung der UWG nachfolgenden Beschluss. RM Widell, Bündnis 90/ Die Grünen, nahm aufgrund mangelnder Informationen an der Beschlussfassung nicht teil.

Die Stadt Eschweiler leistet aufgrund des Antrags vom 24.09.2015 der Sportfreunde 1919 Hehlrath e.V. einen weiteren Investitionszuschuss in Höhe von 25.000,00 €. Diese Zuschussgewährung setzt eine vorzeitige Ablösung des bestehenden Kreditvertrages durch die Sportfreunde 1919 Hehlrath e.V. voraus. Eventuell anfallende Gebühren (Vorfälligkeitsentschädigungen) hat der Verein selbst zu tragen. Da es sich um eine freiwillige Leistung handelt, steht die Maßnahme insgesamt unter dem Vorbehalt der aufsichtsbehördlichen Genehmigung der Haushaltssatzung einschließlich der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes.

Entsprechende Mittel sind in den Haushaltsplan 2016 einzustellen.

1.6 Präventionsberatung zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit; Fortführung der Leistungsvereinbarung mit dem SKF - Sozialdienst Katholischer Frauen e.V. Ortsverein Eschweiler 376/15

Der Haupt- und Finanzausschuss fasste einstimmig nachfolgenden Beschluss:

Der Fortführung der bisherigen Kooperation der Stadt Eschweiler und dem Sozialdienst Katholischer Frauen e. V. Ortsverein Eschweiler (SKF) auf Grundlage einer Leistungsvereinbarung „Präventionsberatung zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit“ (einschließlich der hierzu erforderlichen Allgemeinen Sozialen Beratung) und unter Gewährung eines Personalkostenzuschusses in Höhe von 27.100,00 € wird für den Zeitraum 01.01.2016 bis 31.12.2017 zugestimmt.

1.7 Antrag des Eschweiler Tennisclub Blau Gelb e.V. auf Gewährung eines Zuschusses im Rahmen der Sportförderung 323/15

Der Haupt- und Finanzausschuss fasste einstimmig den Beschluss, dem Eschweiler Tennisclub Blau Gelb e.V. gemäß Antrag vom 20.04.2015 für die jährliche Frühjahrsinstandsetzung von fünf Tennisplätzen keinen Zuschuss zur Verfügung zu stellen.

1.8 Beschlussfassung über Änderungsanträge der Ratsfraktionen bzw. des Einzelvertreters

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmte über die eingebrachten Änderungsvorschläge der Fraktionen zum Entwurf der Haushaltssatzung 2016 und der sechsten Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes wie nachfolgend aufgeführt ab:

Produktbereich 01 – Innere Verwaltung

- Die Anträge der SPD-Fraktion den Ansatz zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus bzw. zur Neueinrichtung von Obdachlosenunterkünften um 250.000 € im Jahr 2016 zu erhöhen wurden einstimmig beschlossen.
- Die Anträge der SPD-Fraktion zur Mittelbereitstellung für die Fördermitgliedschaft bei Freifunk Rheinland e.V. i.H.v. 500 € für die Jahre 2016 bis 2019 sowie für Investitionen in die Verkabelung und den Erwerb von Routern i.H.v. 1.500 € im Jahr 2016 wurden einstimmig, bei Enthaltungen der Fraktionen Bündnis 90/ Die Grünen und UWG, beschlossen.

Produktbereich 02 – Sicherheit und Ordnung

- Beigeordneter und Stadtkämmerer Kaever führte in Ergänzung zur Veränderungsliste aus, dass im Bereich der Abschreibungen auf Sachanlagen ein Ansatz i.H.v. 214.300 € vom Produkt 02 126 15 02 (Abwehr von Großschadensereignissen/ Katastrophenschutz) zum Produkt 02 126 15 01 (Brandschutz/ Brandbekämpfung) verschoben wird.

Produktbereich 03 – Schulen

- Der mündliche Antrag zur Umwidmung der Haushaltsmittel i.H.v. 30.000 € von Architektenleistungen zur Sanierung der Gesamtschule in Umgestaltung des Schulhofes der Gesamtschule wurde einstimmig, bei Enthaltung der FDP, beschlossen.
- Der Antrag der SPD-Fraktion den Haushaltsansatz für Maßnahmen gegen Gewalt an Schulen auf 6.000 € für die Jahre 2016 bis 2019 zu erhöhen wurde einstimmig beschlossen.

Produktbereich 04 – Kultur und Wissenschaft

- Der mündliche Antrag der Fraktion Die Linke den Haushaltsansatz im Bereich der Büchereiausstattung in der Bibliothek auf 55.000 € zu erhöhen wurde mehrheitlich, bei einer Ja-Stimme der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen abgelehnt.

Produktbereich 05 – Soziale Leistungen

- Der Antrag der SPD-Fraktion auf Übertragung der nicht in Anspruch genommenen Haushaltsmittel von 2015 nach 2016 wurde einstimmig beschlossen.

Produktbereich 06 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

- Der Antrag der SPD-Fraktion auf Übertragung der nicht in Anspruch genommenen Haushaltsmittel von 2015 nach 2016 wurde einstimmig beschlossen.

Produktbereich 08 – Sportförderung

- Dem Antrag der SPD-Fraktion den Haushaltsansatz für Investitionsfördermaßnahmen im Bereich der Sportförderung auf 4.000 € für die Jahre 2016 bis 2019 zu erhöhen wurde einstimmig zugestimmt.
- Der Antrag der SPD-Fraktion einen Haushaltsansatz i.H.v. 10.000 € für einen Sportstättenleitplan bzw. ein Sportstättenkonzept im Jahr 2016 einzustellen wurde mehrheitlich, bei Gegenstimmen der FDP und CDU sowie Enthaltungen der UWG und Bündnis 90/ Die Grünen, beschlossen.

Produktbereich 12 – Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV

- Der Antrag der Fraktion Die Linke einen Haushaltsansatz i.H.v. 50.000 € zur Instandsetzung des Hubert-Rößler-Weges wurde zurückgezogen.
- Der Antrag der SPD-Fraktion einen Haushaltsansatz i.H.v. 40.000 € zur Instandsetzung des Hubert-Rößler-Weges wurde mehrheitlich, bei Gegenstimmen der CDU, beschlossen.
- Der Antrag der Fraktion Die Linke eine Zielsetzung zum Ausbau der Fahrradwege im Stadtgebiet in den Haushalt 2016 aufzunehmen wurde zurückgezogen. Der Antrag soll jedoch außerhalb der Haushaltsplanberatungen in die Beratungen des zuständigen Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses eingebracht werden.

Produktbereich 15 – Wirtschaft und Tourismus

- Der Antrag der SPD-Fraktion auf Einrichtung einer Koordinierungsstelle Einzelhandel als Anknüpfungspunkt für den Einzelhandel im Stadtgebiet wurde mehrheitlich, bei Gegenstimmen der CDU und Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen, beschlossen.
- Der Antrag der CDU-Fraktion zur Etablierung eines hauptberuflichen Citymanagers, zunächst in Form einer Halbtagsstelle i.H.v. 30.000 €, wurde mehrheitlich, bei Ja-Stimmen der CDU und Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen, abgelehnt.

Produktbereich 16 – Allgemeine Finanzwirtschaft

- Der Antrag der Fraktion Die Linke auf Erhöhung der Vergnügungssteuer in 2016 wurde mehrheitlich, bei einer Ja-Stimme der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen und einer Enthaltung der UWG, abgelehnt.
- Der Antrag der Fraktion Die Linke auf Erhöhung der Gewerbesteuer in 2016 wurde einstimmig abgelehnt.

1.8.1 Induktive Höranlage im Eschweiler Rathaus; Anträge der FDP-Stadtratsfraktion vom 25.06.2015 und 17.11.2015 386/15

Der Antrag der FDP-Stadtratsfraktion vom 17.11.2015 auf Aufnahme von 6.000 € zur Beschaffung einer induktiven Höranlage in den städtischen Haushalt 2016 wurde durch RM Göbbels, FDP, zurückgezogen. Eine weitere Beratung soll im zuständigen Behindertenbeirat erfolgen.

1.9 Entschließungsantrag des Landtages NRW zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für das kommunale Ehrenamt 366/15

Der Sachverhalt wurde vom Haupt- und Finanzausschuss zur Kenntnis genommen.

1.10 Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2016 sowie der 6. Fortschreibung HSK 2010 - 2017 361/15

Der Haupt- und Finanzausschuss fasste mehrheitlich, bei Gegenstimmen der UWG, CDU und Bündnis 90/ Die Grünen sowie bei Enthaltung der FDP nachfolgenden Beschluss:

1. Unter Berücksichtigung der Veränderungsliste Verwaltung empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss dem Rat der Stadt Eschweiler zu nachfolgenden Konsolidierungsmaßnahmen der 6. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2010 – 2017 folgende Beschlussfassungen:

Konsolidierungsmaßnahme 3.1.1 Sach- und Dienstleistungen

Die Obergrenzen für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 für den Bereich der Sach- und Dienstleistungen werden im Rahmen der 6. Fortschreibung wie folgt verbindlich festgeschrieben:

2016: 30.485.250 Euro

2017: 32.512.000 Euro

Nur in begründeten Ausnahmefällen ist eine Überschreitung von einzelnen Sachkontenansätzen zulässig, sofern durch eine Deckungsmöglichkeit innerhalb des jeweiligen Budgets der Mehraufwand kompensiert werden kann.

Konsolidierungsmaßnahme 3.2 Freiwillige Leistungen

In den Haushaltsjahren 2016 und 2017 sind die ergebniswirksamen freiwilligen Leistungen weiter restriktiv zu bewirtschaften.

Konsolidierungsmaßnahme 3.3 Personalrechtliche Maßnahmen

Die Verwaltung wird beauftragt, das Einsparpotenzial insbesondere aus der seit dem 03.04.2012 bestehenden Einstellungs- und Wiederbesetzungssperre in Höhe von 500.000 € für das Jahr 2016 umzusetzen. Darüber hinausgehende Konsolidierungspotenziale aus den Festsetzungen im Personalwirtschaftskonzept sind weiter fortzuführen.

Konsolidierungsmaßnahme 3.4 Hebesatzanpassungen im Bereich Grundsteuer und Gewerbesteuer

Der Rat beschließt im Haushaltsjahr 2016 die

- Grundsteuer A von 290 v.H. auf 310 v.H.
- Grundsteuer B von 490 v.H. auf 520 v.H.
- Gewerbesteuer von 460 v.H. auf 490 v.H.

anzuheben.

2. Der Entwurf der Haushaltssatzung 2016 sowie die 6. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2010 - 2017 sind entsprechend dem Ergebnis der abschließenden Haushaltsplanberatung durch den Haupt- und Finanzausschuss zu überarbeiten und dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen.

2 Anfragen und Mitteilungen

Anfragen und Mitteilungen lagen nicht vor.